

Georg Huber
OHG Mitinhaber, Gastwirtschaft
Eschenlohe
Mühlstraße 25
St.Nr. 22/206

Anlage zur Einkommensteuer-Erklärung 1961

DM

1. Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft

a. Landwirtschaft

Der landwirtschaftliche Betrieb wurde am 15.6.1960
verpachtet.

Diesbezügliche Einkünfte siehe Ziffer 4 b.

-.--

b. Forstwirtschaft

Aus dem forstwirtschaftlichen Betrieb
resultieren Einnahmen aus Rundholzverkäufen
ausschließlich an die Fa. Johann Huber OHG,
Eschenlohe.

Lt. Buchführung der Firma

5 821.60

./, 40 v.H. Hieb-u. Bringungskosten
verbleiben

2 328.64

3 492.96

Anzusetzen sind 1/2 Wj. 1960/61

2 239.--

1/2 Wirtschaftsjahr 1961/62

1 746.48

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

3 985.48

=====

2. Gewinn aus Gewerbebetrieb

a. Gastwirtschaft

aa. Betriebseinnahmen

Lt. Umsatzbuch einschließlich

Eigenverbrauch

8 086.17

DM

bb. Betriebsausgaben

In Anlehnung an die amtliche Richt-
satzsammlung geschätzt (Arbeits-
stättenverzeichnis 7251 A a Bayern) 7 439,12

cc. Gewinnermittlung

	<u>Buchstabe</u>	
Betriebseinnahmen	aa	8 086,17
Betriebsausgaben	bb	<u>7 439,12</u>
Gewinn aus Gastwirtschaft		647,05

b. Mitinhaberschaft

Aus der Beteiligung an der Fa. Jo-
hann Huber OHG, Eschenlohe, lt.
Tz. 19 des Bilanzberichtes - 47 275,70

c. Zusammenfassung

	<u>Buchstabe</u>	
Gastwirtschaft	a	647,05
Mitunternehmerschaft	b	- <u>47 275,70</u>
Gewinn aus Gewerbebetrieb		- <u>46 628,65</u> =====

3. Einkünfte aus Kapitalvermögen

a. Einnahmen

Kapitalertragsteuerpflichtige Zu-
flüsse lt. anliegender Bankbeschei-
nigung -

Kapitalertragsteuerfreie Zuflüsse
lt. anliegender Bankbescheinigung 212,31

zusammen 212,31
=====

b. Werbungskosten

Pauschbetrag gemäß § 9a EStG 300,--

c. Überschußrechnung

	<u>Buchstabe</u>	
Einnahmen	a	212,31
Werbungskosten	b	<u>300,--</u>
Einkünfte aus Kapitalvermögen		-
		=====

4. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

a. Vermietung

Betrifft Anwesen Eschenlohe, Mühlstraße 25, bisher im VOL-Gewinn enthalten.

aa. Mieteinnahmen

Mietwert der eigenen Wohnung (12 x 80)	960,--
---	--------

bb. Mietausgaben

Mangels Unterlagen mit 2/3 der Einnahmen geschätzt	<u>640,--</u>
---	---------------

cc. Überschuß	320,--
---------------	--------

b. Verpachtung

Die Pachteinnahmen beziehen sich auf die verpachteten landwirtschaftlichen Flächen; vgl. Ziffer 1 a	515,--
---	--------

c. Zusammenfassung

	<u>Buchstabe</u>	
Vermietung	a/cc	320,--
Verpachtung	b	<u>515,--</u>
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		835,--
		=====

5. Sonderausgaben

a. Im Rahmen der Höchstbeträge abzugsfähige Sonderausgaben - absoluter Höchstbetrag 9 100 DM.

Lebensversicherung	1 998,40
Krankenversicherung	486,--
Haftpflichtversicherung	<u>160,--</u>
zusammen	2 644,40

b. Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben

Rente (Altenteil) Mutter (verstorben 15.10.1961) 2 535,40 + 1 500 (Kost und Wohnung für 10 Monate) = 4 035 DM; davon 50 v.H. (wie Vorjahre)	2 017,50
Kirchensteuer	2 989,10
Vermögensteuer	1 885,--
Vermögensabgabe 1/3 von 3 904,20	1 301,40
Kindergeld	<u>148,--</u>
zusammen	8 341,--

c. Zusammenfassung

	<u>Buchstabe</u>	
Summe	a	2 644,40
Summe	b	<u>8 341,--</u>
Sonderausgaben		10 985,40
		=====

6. Außergewöhnliche Belastung

Wegen auswärtiger Unterbringung des Sohnes Georg zum Zwecke der Berufsausbildung wird gemäß § 33a EStG der Pauschbetrag beantragt.

Außergewöhnliche Belastung	900
	===